Konsolidierte Jahresrechnung 2025

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER

Schweizerisches Rotes Kreuz

Impressum

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern
Layout: MK Design (SRK)
Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Verein Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon 058 400 41 11
info@redcross.ch
redcross.ch

Spendenkonto
IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

Inhalt

4 Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember
5 Konsolidierte Betriebsrechnung
6 Konsolidierte Geldflussrechnung
7 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
9 Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
14 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz
19 Erläuterungen zur konsolidierten Betriebsrechnung
25 Übrige Erläuterungen
26 Bericht der Revisionsstelle

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2024 angepasst	2025
Flüssige Mittel [1]		38 736	46 428
Wertschriften [1]	1	122 183	115 132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	26 105	20 354
Sonstige Forderungen [1]	3	5 134	4 240
Vorräte		2 733	2 823
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	3 759	4 147
Umlaufvermögen		**198 650**	**193 124**
Sachanlagen	5	65 603	64 013
Immaterielle Anlagen	6	5 724	5 605
Finanzanlagen	7	855 110	897 035
Anlagevermögen		**926 437**	**966 653**
AKTIVEN		**1 125 087**	**1 159 777**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	9 487	7 596
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	2 364	2 510
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	18 851	17 430
Kurzfristige Rückstellungen	12	228	266
Kurzfristiges Fremdkapital		**30 930**	**27 802**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	2 000	500
Langfristige Rückstellungen	12	1 607	1 573
Langfristiges Fremdkapital		**3 607**	**2 073**
Fondskapital		78 249	77 142
Fondskapital [1]	13	**78 249**	**77 142**
Grundkapital		**1 100**	**1 100**
Gebundenes Kapital [1]		**583 866**	**582 923**
Freies Kapital [1]		**399 144**	**447 759**
Minderheitsanteile		24 546	25 181
Jahresergebnis		3 645	(4 203)
Organisationskapital [1]	14	**1 012 301**	**1 052 760**
PASSIVEN		**1 125 087**	**1 159 777**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

Konsolidierte Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2024 angepasst	2025
Ertrag			
Spenden	15	36 389	38 872
Erbschaften und Legate	15	9 816	8 973
Lieferungen und Leistungen	16	87 904	94 062
Beiträge öffentliche Hand	17	31 298	32 733
Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	18	9 579	7 331
Betriebsertrag		**174 986**	**181 971**
Aufwand			
Spendenaufrufe	19	(4 647)	(5 309)
Projekt- und übriger Sachaufwand	20	(82 770)	(77 659)
Personal	21	(95 951)	(96 975)
Andere betriebliche Aufwendungen	22	(23 898)	(24 326)
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	5/6	(6 337)	(6 009)
Betriebsaufwand	27	***(213 603)***	***(210 278)***
Betriebsergebnis		**(38 617)**	**(28 307)**
Finanzertrag	23	118 870	75 068
Finanzaufwand	23	(34 706)	(8 539)
Betriebsfremde Erträge	24	1 233	1 287
Betriebsfremde Aufwände	24	(117)	(78)
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**46 663**	**39 431**
Zuweisung Fondskapital [1)]		(49 492)	(49 584)
Verwendung Fondskapital [1)]		57 791	50 691
Veränderung Fondskapital [1)]	*25*	*8 299*	*1 107*
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals [1)]		**54 962**	**40 538**
Zuweisung Organisationskapital [1)]		(73 995)	(54 274)
Verwendung Organisationskapital [1)]		21 991	9 894
Veränderung Organisationskapital [1)]	*25*	*(52 004)*	*(44 380)*
Ergebnis vor Minderheiten		**2 958**	**(3 842)**
Minderheiten Erfolg		687	(361)
Ergebnis		**3 645**	**(4 203)**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	2024 angepasst	2025
Jahresergebnis		3 645	(4 203)
Minderheiten Erfolg		(687)	361
Zunahme / (Abnahme) Fondskapital [1]		(8 299)	(1 107)
Zunahme / (Abnahme) Organisationskapital [1]		52 004	44 380
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		6 147	5 819
Sonstige fondsunwirksame Erfolge		118	229
Verluste / (Gewinne) aus Abgängen des Anlagevermögens		(558)	0
Realisierte (Kursgewinne)/-verluste Subvenimus Institutional Fund		(22 664)	0
Unrealisierte (Kursgewinne)/-verluste UBS		(26 034)	(47 631)
Realisierte (Kursgewinne)/-verluste UBS		(4 719)	(1 308)
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften [1]		2 622	7 051
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(5 576)	5 756
Abnahme / (Zunahme) Vorräte		(138)	(90)
Abnahme / (Zunahme) sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen [1]		2 122	507
(Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(14 767)	(1 880)
(Abnahme)/Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen		(1 514)	(1 274)
(Abnahme) / Zunahme Rückstellungen		217	4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit [1]	a)	**(18 081)**	**6 614**
Investitionen Finanzanlagen		(1 293 154)	(56 895)
Desinvestitionen Finanzanlagen		1 292 549	63 909
Investitionen Sachanlagen		(5 494)	(3 039)
Desinvestitionen Sachanlagen		43	17
Investitionen immaterielle Anlagen		(4 401)	(1 283)
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		2 691	6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	a)	**(7 766)**	**2 715**
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		0	(2 000)
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		0	500
Dividendenausschüttung an Minderheiten		(137)	(137)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**(137)**	**(1 637)**
Veränderung der flüssigen Mittel [1]	b)	**(25 984)**	**7 692**
Flüssige Mittel am 1. Januar [1]		64 720	38 736
Flüssige Mittel am 31. Dezember [1]		38 736	46 428
Veränderung der flüssigen Mittel [1]	b)	**(25 984)**	**7 692**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

a) Bei der Humanitären Stiftung SRK werden die Wertschriften als Finanzanlagen geführt. Damit die Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit den korrekten Werten entspricht, werden die unrealisierten Erfolge aus Finanzanlagen im Geldfluss aus Betriebstätigkeit gezeigt. Die fondsunwirksamen Erfolge waren ehemalig unter Veränderungen von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Veränderungen Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen ausgewiesen.

b) + = Mittelzufluss/() = Mittelabfluss

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt Zugang, Abgang und Bestände der Mittel aus dem Fonds- und dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungseinschränkung.

Der Nachweis über die Veränderung des Kapitals wurde im Zuge der Finanzberichtigung (siehe Anhang zur Jahresrechnung Ziffer 3) neu erstellt und klarer strukturiert. Das Fondskapital, das in den vorherigen Jahren mehrheitlich nach Ländern und Kontinenten aufgeteilt war, wurde auf die wesentlichen zwei Elemente, Mittel Inland und Mittel Ausland, reduziert. Zudem wurde die Berechnungslogik der Zu- und Abgänge zugunsten einer klaren Dokumentation vollständig überarbeitet. Die neue Methodik gewährleistet eine konsistente und nachvollziehbare Darstellung.

in TCHF	Anfangsbestand **01.01.25**	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Endbestand **31.12.25**
Mittel Inland	32 871	12 229	0	(10 521)	34 579
Mittel Ausland	45 378	37 355	0	(40 170)	42 563
Fondskapital	**78 249**	**49 584**	0	**(50 691)**	**77 142**
Grundkapital	1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital	544 334	1 389	(822)	(2 491)	542 410
Wertschwankungsreserve	9 212	1 587	0	0	10 799
Bewertungsreserven	30 320	0	0	(606)	29 714
Freies Kapital	399 144	50 944	4 467	(6 796)	447 759
Minderheitsanteile	24 546	772	0	(137)	25 181
Jahresergebnis	3 645	(4 203)	(3 645)	0	(4 203)
Organisationskapital	**1 012 301**	**50 489**	**0**	**(10 030)**	**1 052 760**

Der Anfangsbestand per 01.01.24 stimmt mit der Jahresrechnung 2024 überein. Anschliessend wurde eine Finanzberichtigung (Restatement) vorgenommen und die Zahlen der Vorjahresrechnung so angepasst, wie wenn die neuen Grundsätze der Rechnungslegung schon in früheren Jahren angewandt worden wären.

in TCHF	Anfangs-bestand **01.01.24**	Zugang	Abgang	Anfangs-bestand angepasst **01.01.24**	Zugang	interne Transfers[2)]	Abgang	End-bestand **31.12.24**
Mittel Inland [1)]	30 705	3 798	(795)	33 708	10 331	0	(11 168)	32 871
Mittel Ausland	55 843	0	0	55 843	35 363	0	(45 828)	45 378
Fondskapital [1)]	**86 548**	**3 798**	**(795)**	**89 551**	**45 694**	**0**	**(56 996)**	**78 249**
Grundkapital	1 100	0	0	1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital [1)]	554 652	18 066	(2 958)	569 760	5 256	(27 872)	(2 810)	544 334
Wertschwankungs-reserve	84 962	0	0	84 962	9 311	(85 061)	0	9 212
Bewertungsreserven	30 926	0	0	30 926	0	0	(606)	30 320
Freies Kapital [1)]	251 969	795	(18 906)	233 858	53 485	122 074	(10 273)	399 144
Minderheitsanteile	24 727	0	0	24 727	(44)	0	(137)	24 546
Jahresergebnis	9 141	0	0	9 141	3 645	(9 141)	0	3 645
Organisationskapital [1)]	**957 476**	**18 861**	**(21 864)**	**954 474**	**71 653**	**0**	**(13 826)**	**1 012 301**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

2) Im Zuge der Umstellung auf das dynamische Budgetierungsmodell bei der Humanitären Stiftung SRK wurde das Organisationskapital neu aufgeteilt. Die Überleitung vom Bestand am 31.12.24 zum Bestand am 01.01.25 wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals via die internen Transfers vorgenommen, siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 4.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen), dem Schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Der Rotkreuzrat führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung sowie die Definition und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ebenso ein Führungsinstrument und umfasst alle Methoden und Massnahmen, um durch Vermeiden, Vermindern und Aufdecken von Fehlern und Missbrauch einen ordnungsgemässen Ablauf der betrieblichen Prozesse sicherzustellen.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Rechtlich bindend ist die konsolidierte Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Rotkreuzrat am 7. Mai 2026 behandelt. Der Rotkreuzrat empfiehlt am 27. Juni 2026 der Rotkreuzversammlung die konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Aufgrund von Rundungen können die Summen unwesentliche Rundungsdifferenzen aufweisen.

2. Konsolidierungsmethode und Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die Organisationen, auf welche der Rotkreuzrat massgebenden Einfluss ausüben kann. Die Konsolidierung erfolgt für Kapitalgesellschaften nach der angelsächsischen Purchase-Methode ab dem Zeitpunkt des Zugangs zum Konsolidierungskreis. Die Stiftungen werden ohne Elimination des Stiftungskapitals zum Konsolidierungskreis addiert. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge und gegebenenfalls Zwischengewinne werden eliminiert.

Sämtliche vollkonsolidierten Gesellschaften schliessen ihre Jahresrechnung per 31. Dezember ab.

Gesellschaft	**Sitz**	**Rechtsform**	**Konsolidierungs-methode**
Verein Schweizerisches Rotes Kreuz	Bern	Verein	Vollkonsolidierung
Humanitäre Stiftung SRK	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Interregionale Blutspende SRK AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 62% (Anteil Vorjahr 62%) Aktienkapital TCHF 6000	Vollkonsolidierung
Blutspende SRK Schweiz AG	Köniz	Aktiengesellschaft Anteil 58,87% (Anteil Vorjahr 58,87%) Aktienkapital TCHF 2000	Vollkonsolidierung
Finanzstiftung Schweizerisches Rotes Kreuz	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Curena AG	Zürich	Aktiengesellschaft Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital TCHF 2000	Vollkonsolidierung
Psychotherapeutische Praxis für Überlebende von Folter und Krieg AG	Köniz	Aktiengesellschaft Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital TCHF 100	Vollkonsolidierung
Nahestehende Organisationen		Mitgliedorganisationen (keine Konsolidierung) • Rotkreuz-Kantonalverbände • Rotkreuz-Rettungsorganisationen: – Samariter Schweiz, Olten – Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Stettlen – Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Sursee SRK nahestehende Organisation (keine Konsolidierung) • Stiftung Lindenhof Bern, Bern	

3. Finanzberichtigungen und Anpassung der Vorjahresrechnung (Restatement)
Bei der Korrektur von Fehlern wird die Vorjahresrechnung angepasst. Dabei wird die Vorjahresrechnung so angepasst (Restatement), wie wenn nie ein Fehler unterlaufen wäre (retrospektive Methode). Dies erfolgt in Übereinstimmung mit Ziffer 30 im Swiss GAAP FER Rahmenkonzept. Entsprechend wurden die folgenden Jahresrechnungspositionen 2024 angepasst:

Verein SRK: Umgliederungen zwischen flüssigen Mitteln und sonstigen Forderungen
Zwei Bankkonten des Durchgangszentrums im Kanton Uri, das vom Verein SRK betrieben wird, wurden den sonstigen Forderungen statt den flüssigen Mitteln zugewiesen. Dieser Sachverhalt wurde im Berichtsjahr korrigiert und das Vorjahr entsprechend angepasst.

Verein SRK: Umgliederungen zwischen und innerhalb Fonds- und Organisationskapital
Gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 Ziffer 33 sind Mittel, deren Verwendungszweck vom Geldgeber vorgegeben und vertraglich vereinbart ist, im Fondskapital auszuweisen. In den Vorjahren wurde ein Teil solcher Mittel im Organisationskapital aufgeführt und ein Teil der freien Mittel aus Ergebnisverwendungen dem Fondskapital zugewiesen. Diese Zuweisungen wurden im aktuellen Jahr geändert. Zudem werden die Mittel für die bereits laufenden Projekte neu im gebundenen Kapital ausgewiesen, statt wie bisher im freien Kapital.

Humanitäre Stiftung SRK: Umgliederung zwischen flüssigen Mitteln und Wertschriften
Im Geschäftsjahr 2025 wurde festgestellt, dass der UBS Money Market Fund unter den flüssigen Mitteln ausgewiesen wurde. In Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER wird diese Position im Berichtsjahr unter den Wertschriften im Umlaufvermögen ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

in TCHF	**Anfangs-bestand**	Korrekturen	**Anfangs-bestand** angepasst
Bilanz per 1. Januar 2024			
Flüssige Mittel	70 633	(5 913)	64 720
Wertschriften	116 561	8 244	124 805
Sonstige Forderungen	8 358	(2 331)	6 027
Fondskapital	86 548	3 003	89 551
Gebundenes Kapital	670 540	15 108	685 648
Freies Kapital	251 969	(18 111)	233 858
Organisationskapital	957 476	(3 003)	954 473
Bilanz per 31. Dezember 2024			
Flüssige Mittel	55 349	(16 613)	38 736
Wertschriften	103 239	18 944	122 183
Sonstige Forderungen	7 465	(2 331)	5 134
Fondskapital	75 001	3 248	78 249
Gebundenes Kapital	683 258	(99 392)	583 866
Freies Kapital	303 000	96 144	399 144
Organisationskapital	1015 549	(3 248)	1012 301
Betriebsrechnung 2024			
Zuweisung Fondskapital	(65 002)	15 510	(49 492)
Verwendung Fondskapital	76 549	(18 758)	57 791
Veränderung Fondskapital	*11 547*	*(3 248)*	*8 299*
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	58 210	(3 248)	54 962
Zuweisung Organisationskapital	(75 941)	1 945	(73 996)
Verwendung Organisationskapital	20 689	1 303	21 992
Veränderung Organisationskapital	*(55 252)*	*3 248*	*(52 004)*
Ergebnis	**3 645**	**0**	**3 645**

4. Humanitäre Stiftung SRK: Wechsel auf das dynamische Budgetierungsmodell

Mit einer Teilrevision des Stiftungsreglements wurde per 01.01.2025 das dynamische Budgetierungsmodell eingeführt, um das Stiftungsvermögen langfristig und inflationsbereinigt zu erhalten. Das Modell sieht vor, dass jährlich das effektive Realkapital mit dem notwendigen Realkapital (anfängliches Stiftungsvermögen zuzüglich Teuerung) verglichen wird. So wird ersichtlich, ob ein Kapitalüberschuss (positive Differenz) oder eine Kapitallücke (negative Differenz) besteht.

Für das Geschäftsjahr 2024 ergibt sich eine Kapitallücke gemäss dem Stiftungsreglement, das per 01.01.2025 in Kraft trat. Im Zuge der Umstellung auf das dynamische Budgetierungsmodell wurde das Organisationskapital neu aufgestellt. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Änderung in der Darstellung, die keinen Einfluss auf das Ergebnis hat. In der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung sind die Vorjahreszahlen bereits an das dynamische Budgetierungsmodell angepasst. Die Überleitung vom Bestand am 31.12.2024 zum Bestand am 01.01.2025 wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals via die internen Transfers nachgewiesen.

5. Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.: USD 0.79 (Vorjahr USD 0.91) EUR 0.93 (Vorjahr EUR 0.94) GBP 1.06 (Vorjahr GBP 1.14) DKK 0.12 (Vorjahr DKK 0.13)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende. Zum Ausgleich von Wertschwankungen wird eine Wertschwankungsreserve geführt. Die eingegangenen Anlagerisiken bestimmen die Höhe der Reserve.
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.
Finanzanlagen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert. Renditeanlagen werden zum Marktwert bilanziert.
Mobile Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die geschätzten Nutzungsdauern liegen im Bereich von: Informatik-Hardware 3 – 5 Jahre Software 3 – 5 Jahre Fahrzeuge 5 – 10 Jahre Maschinen und Apparate 5 – 10 Jahre Kleininventar 5 – 10 Jahre Installationen und Mobiliar 4 – 13 Jahre
Immobile Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern. Die geschätzte Nutzungsdauer der immobilen Sachanlagen liegt bei: Immobilien 30 – 50 Jahre
Verbindlichkeiten	Nominalwert; Verzinsung zu marktüblichen Sätzen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind auf Ereignisse der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen (grösser als 50%), deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

in TCHF	2024 angepasst	2025
1 Wertschriften		
Aktien	11 263	2 566
Obligationen	20 925	17 834
Fonds [1]	89 995	94 732
Total	**122 183**	**115 132**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	1 993	1 918
Öffentliche Hand	4 787	3 208
Dritte	19 380	15 276
Delkredere	(55)	(48)
Total	**26 105**	**20 354**

3 Sonstige Forderungen		
Öffentliche Hand	292	296
Vorschüsse an Projekte [1]	3 936	2 954
Dritte	1 070	1 136
Wertberichtigungen Projekte	(164)	(146)
Total	**5 134**	**4 240**

1) Die Vorjahreszahlen wurden angepasst (Restatement), siehe Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Ziffer 3.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Öffentliche Hand	2 381	2 209
Nahestehende Organisationen	132	430
Dritte	1 246	1 508
Total	**3 759**	**4 147**

5 Sachanlagen

in TCHF	Bestand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2025
Anschaffungswerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	2 694	0	(2 663)	32
Mobile Sachanlagen	28 776	1 799	(255)	30 319
Immobile Sachanlagen betrieblich	83 495	3 903	0	87 398
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 553	0	0	15 553
Total	**130 518**	**5 702**	**(2 918)**	**133 302**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(22 950)	(1 960)	238	(24 672)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(38 907)	(2 462)	0	(41 369)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(3 058)	(190)	0	(3 248)
Total	**(64 915)**	**(4 612)**	**238**	**(69 289)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	2 693	0	(2 663)	31
Mobile Sachanlagen	5 826	(161)	(16)	5 648
Immobile Sachanlagen betrieblich	44 588	1 441	0	46 029
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	12 495	(190)	0	12 305
Total	**65 603**	**1 090**	**(2 680)**	**64 013**

in TCHF	Bestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	9 393	7	(6 706)	2 694
Mobile Sachanlagen	27 686	1 412	(322)	28 776
Immobile Sachanlagen betrieblich	72 715	10 780	0	83 495
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	15 553	0	0	15 553
Total	**125 346**	**12 199**	**(7 028)**	**130 518**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	(20 895)	(2 334)	280	(22 950)
Immobile Sachanlagen betrieblich	(36 359)	(2 548)	0	(38 907)
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	(2 868)	(190)	0	(3 058)
Total	**(60 123)**	**(5 072)**	**280**	**(64 915)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Bau/Arbeit	9 392	7	(6 706)	2 693
Mobile Sachanlagen	6 790	(922)	(42)	5 826
Immobile Sachanlagen betrieblich	36 356	8 232	0	44 588
Immobile Sachanlagen nicht betrieblich	12 685	(190)	0	12 495
Total	**65 223**	**7 127**	**(6 748)**	**65 603**

In den Geschäftsjahren 2024 und 2025 wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen.
Im Geschäftsjahr 2024 wies die Interregionale Blutspende SRK AG Anlagen im Bau von TCHF 2662 aus, die den Umbau des Hauptsitzes betreffen. Die Gesamtsanierung wurde 2025 abgeschlossen. Per Ende 2025 bestehen Anlagen im Bau von TCHF 32, die das Projekt «Cuve d'azote» im Biopôle (Lausanne) betreffen.

6 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Bestand **01.01.2025**	Zugänge	Abgänge	Bestand **31.12.2025**
Anschaffungswerte				
Anlagen in Arbeit	1 477	464	(9)	1 931
Software	14 097	821	(201)	14 717
Total	**15 574**	**1 285**	**(210)**	**16 649**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	(9 850)	(1 397)	203	(11 044)
Total	**(9 850)**	**(1 397)**	**203**	**(11 044)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Arbeit	1 477	464	(9)	1 932
Software	4 247	(576)	2	3 673
Total	**5 724**	**(112)**	**(7)**	**5 605**

in TCHF	Bestand **01.01.2024**	Zugänge	Abgänge	Bestand **31.12.2024**
Anschaffungswerte				
Anlagen in Arbeit	2 546	1 623	(2 692)	1 477
Software	11 423	2 778	(104)	14 097
Total	**13 969**	**4 401**	**(2 796)**	**15 574**
Kumulierte Wertberichtigungen				
Software	(8 689)	(1 265)	104	(9 850)
Total	**(8 689)**	**(1 265)**	**104**	**(9 850)**
Nettobuchwerte				
Anlagen in Arbeit	2 546	1 623	(2 692)	1 477
Software	2 734	1 513	0	4 247
Total	**5 280**	**3 136**	**(2 692)**	**5 724**

In den Geschäftsjahren 2024 und 2025 wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen.

Per Ende 2025 befanden sich im Verein SRK immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 1763 (Vorjahr TCHF 1437) in Arbeit. Die Anlagen in Arbeit beinhalten Projektaufwendungen für die Freiwilligen-Plattform, die Optimierungen Identity- und Access-Management, die Ablösung der bestehenden Dienstleistungssoftware der Rotkreuz-Kantonalverbände sowie die Erneuerung des Customer-Relationship-Managements CRM.

Die Abgänge der Anlagen in Arbeit im Verein SRK umfassen neben Aktivierungen in Software auch die Rückbuchung von TCHF 218 für nicht werthaltige Leistungen des ehemaligen Implementierungspartners für die Erneuerung des CRM. Diese wurden wieder dem Projekt belastet.

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	2024	2025

7 Finanzanlagen

Arbeitsgemeinschaft Texaid Anteil 50,0%		18	18
Langfristige Forderungen aus Verkauf Beteiligung	a)	1 211	1 211
Darlehen		541	478
Langfristige Wertschriften		850 651	892 639
Mietzinsdepot		314	314
Garantie Reagenzien Roche		275	275
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven (Nominalwert, ohne Verwendungsverzicht)		2 100	2 100
Total		**855 110**	**897 035**

a) Langfristige Forderungen aus dem Verkauf der Beteiligung: Der Verein SRK verkaufte seine Aktienbeteiligung an der Texaid Textilverwertungs AG per November 2023 an die Gründerfamilie. Die Aktien werden entsprechend den Ratenzahlungen an die Käuferin übertragen. Die geplante Tranche für das Jahr 2025 wurde von der Käuferin nicht geleistet. Die Anteile betragen 12,5% (Vorjahr 12,5%).

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	562	226
Öffentliche Hand	130	442
Dritte	8 795	6 928
Total	**9 487**	**7 596**

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Öffentliche Hand	255	456
Dritte	2 109	2 054
Total	**2 364**	**2 510**

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	400	973
Öffentliche Hand	2 950	2 623
Dritte	15 501	13 834
Total	**18 851**	**17 430**

11 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Interregionale Blutspende SRK AG hat eine langfristige Fixhypothek von TCHF 500 im Jahr 2025 neu abgeschlossen und die Festhypothek vom Vorjahr von TCHF 2000 zurückgezahlt.

12 Rückstellungen

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	01.01.2024	Bildung	Verwendung Auflösung	31.12.2024	Bildung	Verwendung Auflösung	31.12.2025
Blutspende SRK Schweiz AG								
– Tests «Emerging Diseases»	a)	245	0	0	245	0	0	245
– Pandemiefall	b)	790	0	0	790	0	0	790
Interregionale Blutspende SRK AG								
– langfristige Rückstellungen		390	202	(20)	572	0	(48)	524
Curena AG								
– langfristige Rückstellungen		23	0	(23)	0	15	0	15
– kurzfristige Rückstellungen		170	58	0	228	49	(12)	265
Total		**1 618**	**260**	**(43)**	**1 835**	**64**	**(60)**	**1 839**

a) Die Blutspende SRK Schweiz AG hat die Aufgabe, die Blutversorgung der Bevölkerung in der Schweiz jederzeit zu gewährleisten. Bei Eintritt einer «Emerging Disease» (zum Beispiel Chikungunya, West Nile, etc.) in der Schweiz hat die Blutspende SRK Schweiz AG die Verpflichtung, alle Schweizer Blutspenderinnen und Blutspender auf die Krankheit zu testen. Aufgrund dieser Verpflichtung wurden für die zu erwartenden Kosten TCHF 245 zurückgestellt.

b) Die Blutspende SRK Schweiz AG hat die Aufgabe, die Blutversorgung der Bevölkerung in der Schweiz jederzeit zu gewährleisten. Die Blutspende SRK Schweiz AG ist verpflichtet, im Falle einer plötzlich auftretenden Pandemie die finanziellen Mittel zur Bewältigung der zusätzlichen Massnahmen (für Krisenkommunikation, Pikett, Blutbeschaffung etc.) bereitzustellen. Zur Bewältigung dieser Verpflichtung wurden TCHF 790 zurückgestellt.

Die Rückstellungen der Blutspende SRK Schweiz AG werden als langfristig klassifiziert.

13 Fondskapital

Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland, siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

14 Organisationskapital

Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus und gliedert sich in gebundenes und freies Kapital. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung, siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Erläuterungen zur konsolidierten Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	2024	2025
15 Mittelbeschaffung			
Finanzielle Spenden	a)	28 891	33 848
Materielle Spenden	b)	7 498	5 024
Spenden		**36 389**	**38 872**
Erbschaften und Legate		9 816	8 973
Total		**46 205**	**47 845**
Zweckfreie Spenden, Erbschaften und Legate		26 832	27 107
Zweckgebundene Spenden, Erbschaften und Legate		19 373	20 738
Total		**46 205**	**47 845**

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

a) Verein SRK: Beinhaltet Zuwendungen der öffentlichen Hand im Umfang von TCHF 2005 (Vorjahr TCHF 1266). Zuwendungen erfolgten vor allem über die kantonalen Swisslos-Fonds

b) Verein SRK: Materielle Spenden beinhalten 423 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 395 Tonnen). Davon sind 212 Tonnen zu durchschnittlichen geschätzten Marktwerten von CHF 19 pro kg (Vorjahr CHF 19 pro kg) im Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet. Bei weiteren 211 Tonnen handelt es sich um Coop-Produkte, welche zu den effektiven Preisen verrechnet wurden. Die materiellen Spenden bestehen vorwiegend aus Lebensmitteln und Hygieneartikeln, welche an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz abgegeben werden.

16 Lieferungen und Leistungen			
Blutversorgung: Blutspende SRK Schweiz AG und Interregionale Blutspende SRK AG		38 952	42 000
Übrige Lieferungen und Leistungen		48 952	52 062
Total		**87 904**	**94 062**

Der übrige Ertrag aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet unter anderem Folgendes:

- Die Spendersuchen und Transplantationen des Bereichs Blutstammzellen der Blutspende SRK Schweiz AG.
- Von der Interregionalen Blutspende SRK AG diverse Labortests für Blutspenden anderer Blutspendedienste, Probenmaterial der Industrie, Proben der Patientinnen und Patienten.
- Vom Verein SRK die Erlöse aus Tagungsgebühren für Seminare und Ausbildungen, Dienstleistungs- und Beratungserträge sowie Einnahmen aus Anerkennungen und Registrierungen von Ausbildungsabschlüssen nichtakademischer Berufe im Gesundheitswesen.
- Die Vermietung von Notrufgeräten der Curena AG.

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	2024	2025
17 Beiträge öffentliche Hand			
Verein SRK			
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Entwicklungsprogramm	a)	8 000	7 160
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Katastrophenhilfe Ausland	a)	2 500	1 000
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Mandate		155	275
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Projektbeiträge	b)	1 487	6 213
EDA Direktion Entwicklung und Zusammenarbeit, Wasserkonsortium		297	495
EDI Generalsekretariat		250	0
EDI Bundesamt für Gesundheit	c)	480	401
EDI Bundesamt für Sozialversicherungen	d)	6 823	8 026
EJPD Staatssekretariat für Migration	e)	2 754	669
VBS Nationaler Verbund Katastrophenmedizin KATAMED		60	60
VBS Logistik-Basis der Armee, Geschäftsfeld Sanität		1 006	1 028
Kantone für Inlandarbeit	f)	6 375	6 458
Gemeinden für Inlandarbeit	f)	352	366
Blutspende SRK Schweiz AG			
EDI Bundesamt für Gesundheit	c)	759	582
Total		**31 298**	**32 733**

a) Der Kernbeitrag von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA für das Entwicklungsprogramm und der Beitrag für die Katastrophenhilfe wurden ab 2025 um TCHF 2300 reduziert.

b) Im Rahmen der Situation im Nahen Osten wurden von der DEZA zusätzliche Mittel gesprochen, um zwei Nothilfeprojekte zu unterstützen (TCHF 1500 für Syrien und TCHF 3500 für Gaza und das Westjordanland).

c) Verein SRK: Beitrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Blutspende SRK Schweiz: Beinhaltet den Leistungsauftrag des BAG an Swiss Blood Stem Cell.

d) Beinhaltet unter anderem
- den Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen 2022 bis 2025 mit Beiträgen zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHVG an die Geschäftsstelle zu Gunsten der Rotkreuz-Kantonalverbände: TCHF 7897 (Vorjahr TCHF 6696).
- Beiträge des Ausgleichsfonds der AHV gemäss Art. 101bis AHVG: TCHF 100 (Vorjahr TCHF 800)
- Finanzhilfe für das Jugendrotkreuz gemäss Art. 7 Abs. 2 KJFG: TCHF 130 (Vorjahr TCHF 127).

e) Beinhaltet 2024 unter anderem Beiträge zur Unterstützung des Innovationsprojekts Fachkräfte Langzeitpflege.

f) Beiträge unter anderem für Hilfeleistungen für Menschen, welche in der Schweiz vor dem Krieg Schutz gesucht haben.

18 Beiträge Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen			
Beiträge Rotkreuz-Kantonalverbände		385	1 041
Glückskette für Verein SRK	a)	5 333	939
Übrige Beiträge		3 861	5 351
Total		**9 579**	**7 331**

a) Die Glückskette unterstützte im Jahr 2024 Massnahmen in Bezug auf die Krise in der Ukraine im Land selbst und in den betroffenen Ländern Europas sowie Projekte in Haiti, Libanon und weiteren Ländern. Diese Unterstützung wurde im Jahr 2025 teilweise nicht mehr fortgeführt.

19 Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

in TCHF	Erläuterungen Buchstabe	2024	2025
20 Projekt- und übriger Sachaufwand			
Nahestehende Organisationen		(13 396)	(14 521)
Öffentliche Hand		(1 356)	(528)
Dritte		(68 018)	(62 610)
Total		**(82 770)**	**(77 659)**

Beinhaltet vom Verein SRK Projektleistungen für die (Betriebs-)Kosten der Delegationen im Ausland, die Kosten der Flüchtlingsbetreuung in der Schweiz sowie Bar- und Unterstützungsbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen im In- und Ausland.

Von der Blutspende SRK Schweiz AG und der Interregionalen Blutspende SRK AG betrifft es Kosten der Blutversorgung.

21 Personal

Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten zu 100%	717	728
Anzahl Mitarbeitende im Inland	1 014	1 032
Personalaufwand		
Gehälter	(78 145)	(79 406)
Sozialleistungen	(14 952)	(15 387)
Sonstiger Personalaufwand	(2 854)	(2 182)
Total	**(95 951)**	**(96 975)**
Entschädigungen an leitende Organe	494	521
Entschädigungen an Geschäftsleitungen	4 958	4 985

Die Entschädigung des Präsidiums SRK gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 31 (Vorjahr TCHF 33).

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

Pensionskasse		2024	2025
Deckungsgrad Publica	a)	108,7%	111,9%
Deckungsgrad Nest Sammelstiftung, Zürich	a)	111,2%	113,0%
Deckungsgrad Allianz Suisse		100,0%	100,0%
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		(8 059)	(8 044)
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge der Pensionskasse		8 059	8 044

a) 2025 zeigt den ungeprüften, provisorischen Deckungsgrad per 31.12.2025. Im Vorjahr wird der definitive und nachträglich publizierte Deckungsgrad gezeigt.

Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, der Blutspende SRK Schweiz AG und der Humanitären Stiftung SRK sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica, im Vorsorgewerk angeschlossene Organisationen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert.
Die Mitarbeitenden der Interregionalen Blutspende SRK AG sind bei der Nest Sammelstiftung Zürich und die Mitarbeitenden der Curena AG bei der Allianz Suisse versichert.
Bei der Publica, der Nest Sammelstiftung wie auch bei der Allianz Suisse handelt es sich um Sammeleinrichtungen mit einem beitragsorientierten Plan. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in welcher sie entstanden sind.
Aufgrund der Solidarität innerhalb der Vorsorgewerke kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung ermittelt werden.

in TCHF	2024	2025
Arbeitgeberbeitragsreserve Interregionale Blutspende SRK AG		
Wirtschaftlicher Nutzen	2 100	2 100

22 Andere betriebliche Aufwendungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	(241)	(238)
Öffentliche Hand	(1 006)	(958)
Dritte	(22 651)	(23 130)
Total	**(23 898)**	**(24 326)**

Die anderen betrieblichen Aufwände umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen.

23 Finanzerfolge

Wertschriftenaufwand (realisierte Veräusserungsverluste)	2 188	(928)
Subvenimus Institutional Fund (realisierte Veräusserungsverluste)	(20 449)	0
UBS (realisierte Veräusserungsverluste)	(3 813)	0
Wertschriftenaufwand (nicht realisierte Buchverluste)	(1 350)	(1 441)
UBS (nicht realisierte Buchverluste)	(7 433)	(2 834)
Übriger Finanzaufwand	(3 849)	(3 336)
Total Finanzaufwand	**(34 706)**	**(8 539)**
Wertschriftenertrag (realisierte Veräusserungsgewinne)	25 014	19 145
Subvenimus Institutional Fund (realisierte Veräusserungsgewinne)	43 113	0
UBS (realisierte Veräusserungsgewinne)	8 532	1 308
Wertschriftenertrag (nicht realisierte Buchgewinne)	6 204	2 850
UBS (nicht realisierte Buchgewinne)	33 467	50 465
Übriger Finanzertrag	2 540	1 300
Total Finanzertrag	**118 870**	**75 068**
Total	**84 164**	**66 529**

Die Finanzerfolge werden vorwiegend in der Humanitären Stiftung SRK und im Verein Schweizerisches Rotes Kreuz erzielt.

in TCHF	2024	2025

24 Betriebsfremde Erfolge

Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	1 213	1 225
Übriger betriebsfremder Ertrag	20	62
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	(135)	(75)
Übriger betriebsfremder Erfolg	18	(3)
Total	**1 116**	**1 209**

Betriebsfremde Erfolge zeigen das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SRK-Tätigkeiten stehen.

25 Zuweisung und Verwendung Fondskapital und Organisationskapital

Weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Das Organisationskapital der konsolidierten Jahresrechnung wird stark vom Finanzerfolg beeinflusst. Aufgrund dessen ist unter anderem im Vergleich zum Vorjahr das Organisationskapital wiederum gestiegen. Die Humanitäre Stiftung hat im Geschäftsjahr 2025 eine Umstrukturierung des Organisationskapitals vorgenommen. Details dazu sind im Anhang unter Ziffer 4 beschrieben.

26 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Zewo-Methode zur Aufwandberechnung für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Organisationen leisten. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit des Vereins SRK starken Schwankungen unterworfen.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Dienst- und Hilfeleistungen leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der Organisationen sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Mittels der internen Leistungsverrechnung werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände innerhalb der Position «Andere betriebliche Erfolge» den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern verrechnete Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Interne Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

in TCHF	**2024**	%	**2025**	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	81 934		77 111	
Personalaufwand	68 495		68 840	
Andere betriebliche Erfolge	24 022		25 156	
Abschreibungen	3 831		3 621	
Total	**178 282**	**83,5%**	**174 728**	**83,1%**
Mittelbeschaffung				
Sachaufwand	5 325		5 723	
Personalaufwand	4 534		4 758	
Andere betriebliche Erfolge	2 295		1 983	
Abschreibungen	0		0	
Total	**12 154**	**5,7%**	**12 464**	**5,9%**
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	159		134	
Personalaufwand	22 922		23 377	
Andere betriebliche Erfolge	(2 419)		(2 813)	
Abschreibungen	2 506		2 388	
Total	**23 168**	**10,8%**	**23 086**	**11,0%**
Total Betriebsaufwand	**213 604**	**100,0%**	**210 278**	**100,0%**

Übrige Erläuterungen

27 Miete und operatives Leasing

in TCHF	2026	2027–2030	ab 2031
Mobilien	273	477	20
Räumlichkeiten	1 307	2 945	527
Software	93	295	0
Fahrzeuge	3	0	0

28 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die nahestehenden Organisationen, die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitungen, die Stiftungsräte und die Verwaltungsräte der konsolidierten Gesellschaften. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die wesentlichen Transaktionen offengelegt.

29 Eventualverbindlichkeit

Beim Verein SRK besteht eine Bankgarantie der UBS von TCHF 867 als Sicherheit zur Deckung einer finanziellen Auslieferung. Diese Bankgarantie ist durch die Verpfändung des Wertschriftendepots gesichert. Im Rahmen der Ablösung wurde die Bankgarantie von der ZKB auf die UBS übertragen. Zur Besicherung heutiger und zukünftiger Forderungen, insbesondere aus Devisen-Termingeschäften, besteht mit der UBS eine Pfandbestellung ohne Limite (Limite Vorjahr TCHF 1000).

30 Ausserbilanzgeschäfte

Der Verein SRK ist mit 50,0% (Vorjahr 50,0%) an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid beteiligt. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei den Finanzanlagen werden Devisentermingeschäfte geführt:

Basiswert	Transaktion	vereinbarter Kurs	Betrag TCHF	Fälligkeit	Zweck	Wiederbeschaffungswert		Bilanzierter Wert	
						positiv	*negativ*	*aktiv*	*passiv*
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.932	5 662	14.01.26	Absicherung	-	25	-	-
Devisen	EUR/CHF (Verkauf)	0.808	1 517	10.02.26	Absicherung	17	-	-	-

31 Freiwilligenarbeit

2025 haben 404 Freiwillige für den Verein SRK 10 277 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet (Vorjahr 362 Freiwillige 12 235 Stunden). Hochgerechnet mit einem Stundenansatz von CHF 30 (Vorjahr CHF 30) entspricht dies TCHF 308 (Vorjahr TCHF 367).

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2025, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der konsolidierten Jahresrechnung erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Rotkreuzversammlung des
Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern

Bern, 7. Mai 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz (der Verein) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Betriebsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 4 bis 25) – geprüft.
In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Rotkreuzrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Shape the future
with confidence

Verantwortlichkeiten des Rotkreuzrates für die konsolidierte Jahresrechnung
Der Rotkreuzrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Rotkreuzrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Rotkreuzrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Rotkreuzrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Rotkreuzrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.
Ernst & Young AG

Philippe Wenger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Deborah Guggisberg
Zugelassene Revisionsexpertin



Schweizerisches Rotes Kreuz

